

## Hochstaudenfluren im „Biesel“



**Ort:**

Stadt Rheinstetten

**Umsetzung:**

2006-2009

**Ziel:**

Förderung von Ried- und Hochstaudenbeständen, dem Lebensraum der Kurzflügeligen Schwertschrecke und der Schmalen und Bauchigen Windelschnecke.

**Beschreibung:**

Die feuchten Hochstaudenbestände in der Altaue sind meist durch die Aufgabe der Nutzung an Gewässerstreifen entstanden und zum Teil erhalten geblieben. Im Biesel ist die Hochstaudenflur mit Mädesüß, Gilbweiderich, Sumpf-Schwertlilie, Blut-Weiderich und Sumpf-Haarstrang allerdings durch Dominanzbestände der Goldrute, des Land-Reitgrases und der Grauweide gefährdet. Durch Rodung der Gehölze und gezielte Sommermahd in den Dominanzbeständen wurde der FFH-Lebensraumtyp gefördert.